

Partizipation im Gesundheitswesen

Simon Hitzinger

Jahrgang 1993

Unfall 01.05.2011

Fotograf & Botschafter

Mittlerweile 100% Suva Rente

Was bedeutet für mich Partizipation?

Meine Körper, mein Leben



Individuelle Bedürfnisse

Der Unfall

NACH 12-METER-STURZ

02. Mai 2011 15:57; Akt: 02.05.2011 17:02

18-Jähriger erlitt schwere Hirnverletzungen

Der 18-Jährige, der in der Nacht auf Sonntag aus dem besetzten, alten Basler Kinderspital fiel, liegt mit schweren Hirnverletzungen im Krankenhaus. Sein Zustand ist schlecht.



Bei der Besetzung des ehemaligen Kinderspitals in Basel gab es in der Nacht auf Sonntag einen Unfall. Ein 18-Jähriger fiel aus dem 2. Stock 12 Meter in die Tiefe. (Bilder: Leser-Reporter)

15

Empfehlen

0

Twittern

Der verunfallte 18-jährige Mann war am Montag weiterhin in einem sehr schlechten Zustand, wie bei der Staatsanwaltschaft zu erfahren war. Er habe offenbar schwere Hirnverletzungen erlitten und sei nicht kontaktierbar für die Strafverfolger. Er war 12 Meter tief auf einen Plattenboden gefallen – gemäss Zeugen war es ein Unfall.



Absturz-Drama beendet Besetzung des Kinderspitals

Basel, 1. Mai 2011

Dramatisch endete die Eröffnungs-Party der Besetzung des Basler Kinderspitals gestern Samstagnacht: Um Mitternacht stürzte ein 18-jähriger Mann vom zweiten Stock des am gleichen Tag besetzten ehemaligen Kinderspitals am Schaffhauser Rheinweg rund 12 Meter in die Tiefe. Der Schwerverletzte, der möglicherweise betrunken war, wurde unverzüglich in die Notfallstation des Universitätsspitals eingeliefert.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass sich der Verunglückte rücklings auf das Geländer einer Aussenterrasse gesetzt hatte, an der ein Stofftransparent aufgehängt war. Dabei muss er das Gleichgewicht verloren und rückwärts in die Tiefe auf steinernen Boden gestürzt sein. Wie die Staatsanwaltschaft weiter mitteilt, hielt sich im besetzten Kinderspital "eine Grosszahl an Personen" auf. Wie OnlineReports erfuhr, sollen die zahlreichen Party-Gäste und die Veranstalter das Haus nach dem gravierenden Unfall verlassen haben.

Eigene Ziele

Körperlich genügend Kraft um Hindernisse zu meistern

Körperpflege selbstständig

Berufliche Ziele verfolgen

Psychische Gesundheit und Stabilität

Haushalt selbstständig führen

Meinen Interessen nach gehen

Möglichkeit alleine zu reisen

Teilnahme am Alltag

Gefühl von Freiheit

Selbstständigkeit

Unabhängigkeit

Partizipation während Rehabilitation



-Gesamte, individuelle Lebenssituation anschauen
(Zeit nehmen lohnt sich)

-Ziele definieren

-Etapen bis zum Ziel erarbeiten und erklären

**-Interne Kommunikation ist meist
die grösste Schwäche der Reha-Zentren**

Fragen?